

Disen Yexenholz im Wald zehauen  
15 kr.

So haben volgents neben dem Prandwein-  
prenner<sup>268</sup> zween Zimerkhnecht an solicher [sic]  
Maischpodichen 78½ Tag gearbeith,  
yeden 20 kr., thuet ihr beeder<sup>269</sup> verdient vnd be-  
zalte Lohn  
26 fl. 10 kr.

*Huius* fl. 59 31 kr.

[fol. 151r]

Bey Hochwassern vnd gesteltem Prun-  
werckh hat heürigen Jahrs zu vnder-  
schidlichmahln daß Wasser mitl der  
Pumpen in die Prunchar vnd Preuhaus  
gefiert müessen werden, daher vñ die  
Tagelöhner oder Wasserschöpfer, so Tag alß  
nachts ergangen  
10 fl. 40 kr.

Hannsen Steichel, Burger vnd Schneidern  
alhie, vmb durchs Jahr mit Machung  
neuer vnd alter Malzseckh, Außbesserung  
der Knecht Maderazen, laut *specificirter*  
N<sup>o</sup>. 91 Zetl bezalt yber Abbruch  
16 fl.

Andreen Schneider, Schreiner, für 2 Ofen-  
glänter<sup>270</sup> in das Kuef- vnd Waschhaus  
N<sup>o</sup>. 92 vnd anders, laut Zetln zalt

*Huius* fl. 29 [kr.] 27

<sup>268</sup> Mit „neben dem Prandweinprenner“ ist „zusammen mit Mathias Mayr“ und nicht die Örtlichkeit gemeint.

<sup>269</sup> „beeder“ wurde über der Zeile eingefügt.

<sup>270</sup> Auch wenn das Wort zusammengeschrieben ist, so ist doch in erster Linie an „offene Geländer“ zu denken.